

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Marzahn-Hellersdorf

Handlungsfeld	Zukunftsfähiger Bildungsstandort
Aktion	
Förderzeitraum	15.11.2008 - 14.11.2009
Status Projekt	beendet

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Zirkus-Berufe; Handwerk und Artistik unter'm Sternenzelt
Projektziel (Hauptziel)	Praktisches Kennenlernen aller Berufsfelder rund um den Zirkus. Selbstständige Erarbeitung von zusammen 3 Zirkusaufführungen durch Schüler/innen der Schule am Pappelhof.
Projektkurzbeschreibung	Die Schüler/innen erarbeiten in drei Gruppen jeweils eine eigene Zirkusshow in allen ihren Bestandteilen. Zuerst bearbeitet jede Gruppe mit Unterstützung einer Theaterpädagogin ein Thema und entwickelt daraus ihre Stückidee. Die Schüler/innen bauen in einem 2. Schritt in Arbeitsgruppen ihr Bühnenbild (Holzverarbeitung) und evtl. einfache Requisiten, nähen Kostümteile und beschäftigen sich mit Maskenbildnerie. Nach dieser Vorbereitung, in der die Jugendlichen bereits artistische Disziplinen ausprobieren und kennen lernen, nimmt jede Gruppe gesondert an einer Zirkusprojektwoche auf dem Zirkusplatz Cabuwazi-Treptow teil. Hier trainiert jede/r Schüler/in in zwei selbst gewählten Zirkusdisziplinen. Alle gemeinsam inszenieren ihre Stückidee unter Verwendung der selbst gebauten Requisiten und Kostüme und dokumentieren den Prozess mit Video. Jede Gruppe beendet ihr Projekt mit einer öffentlichen Show auf dem Zirkusplatz.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Cabuwazi - Kinder- und Jugendzirkus e.V., Bouchéstr. 75, 12435 Berlin Sabine Röseler, Tel.: 030 - 53 000 414; Fax: 030 - 53 000 439 projektentwicklung@cabuwazi.de <a href="http://www.cabuwazi.de">www.cabuwazi.de</a>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Stefan Komoss, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Bezirksstadtrat für Schule, Sport und Finanzen

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Schule am Pappelhof; sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Schwerpunkt "geistige Entwicklung"
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Aufführungen der von den Schülerinnen und Schülern selbst entwickelten Zirkusshow, Präsentation aller Arbeitsergebnisse</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Aufführungen finden statt, alle Arbeitsergebnisse werden präsentiert; alle Schüler/innen nehmen teil</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es wurden zwischenzeitliche Trainingsergebnisse gezeigt, und es gab finale Aufführungen der von den Teilnehmer/innen selbst entwickelten Shows.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Kennenlernen der handwerklichen und künstlerischen Berufsfelder rund um die Erarbeitung einer Zirkusshow</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Teilnahme der Schüler/innen an den verschiedenen handwerklichen und medialen Arbeitsgruppen (Bühnengestaltung - Holzverarbeitung; Kostüme - Schneiderei; Maske - Kosmetik; Video-Dokumentation)</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Schüler/innen trainierten in drei Gruppen in zwei selbst gewählten Disziplinen, erarbeiteten die Choreographie, und es wurden medienpädagogische sowie handwerkliche Arbeiten (Kostüm, Maske, Bau eines Bühnenbildes, Videodokumentation etc.) durchgeführt.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>soziales Lernen, Herausbildung sogenannter Schlüsselqualifikationen, Stärkung des Selbstbewusstseins</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Zusammenarbeit der Schüler/innen während der gesamten Projektlaufzeit und während der Aufführungen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Schüler/innen nahmen kontinuierlich während der gesamten Laufzeit am Projekt teil. Durch die Verknüpfung des sozialpädagogischen Ansatzes mit Elementen der Erlebnis-, Sport-, Spiel- und Motopädagogik wurde die Persönlichkeit jeder/s Schüler(s)/in gestärkt. Berufsorientierung und -findung wurden gefördert und die in den Berufen "Holzverarbeitung", "Schneiderei", "Kosmetik" benötigten Kompetenzen ausgebildet bzw. gefördert.</p>

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Die weitere Zusammenarbeit mit der Schule am Pappelhof ist im Rahmen weiterer geförderter Kooperationsprojekte des Zirkus Cabuwazi mit sonderpädagogischen Schulen angedacht. Nachhaltigkeit wird durch den Lerneffekt auf Seiten der Schüler/innen erzielt.

Die am Projekt beteiligten Lehrkräfte und Therapeut/innen nehmen Impulse aus dem Projekt in ihre weitere Unterrichtsgestaltung auf.

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF	5.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	5.000,00 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	